

2024

HALBJAHRESFINANZBERICHT

2025

H1



KENNZAHLEN

AUF EINEN BLICK

FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

<i>in TEUR</i>	<i>H1 2024/2025</i>	<i>H1 2023/2024</i>
<i>Umsatzerlöse</i>	<i>244.522</i>	<i>256.512</i>
<i>Bruttokonzerngesamtleistung</i>	<i>281.864</i>	<i>367.697</i>
<i>Operatives Ergebnis (EBITDA)</i>	<i>58.690</i>	<i>121.547</i>
<i>Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)</i>	<i>9.127</i>	<i>74.967</i>
<i>Jahresergebnis</i>	<i>7.749</i>	<i>70.586</i>
<i>Cashflow aus operativer Tätigkeit</i>	<i>16.124</i>	<i>18.032</i>
<i>Free Cashflow</i>	<i>-38.282</i>	<i>-10.604</i>

5	DIE AKTIE der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA
8	KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT
8	GESCHÄFTSVERLAUF
8	DAS ERSTE HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2024/2025 IM ÜBERBLICK
9	ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES
12	UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT
13	LAGE DES UNTERNEHMENS
13	ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN
17	ERTRAGSLAGE
17	ERLÖSENTWICKLUNG
19	ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN
21	KAPITALSTRUKTURANALYSE
21	VERMÖGENS- UND FINANZLAGE
23	INVESTITIONSANALYSE
24	LIQUIDITÄTSANALYSE
25	CHANCEN UND RISIKEN
25	PROGNOSEBERICHT
25	DISCLAIMER
26	VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS
26	KONZERNBILANZ
27	KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG
28	KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG
29	KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG
30	VERKÜRZTER KONZERNANHANG für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025
44	VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER
45	FINANZKALENDER
45	IMPRESSUM

DIE AKTIE DER BORUSSIA DORTMUND GMBH & CO. KGAA*

ENTWICKLUNG DES AKTIENKURSES IM ERSTEN HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2024/2025

Im Berichtszeitraum des ersten Halbjahres (H1) des Geschäftsjahres 2024/2025 (01. Juli 2024 bis 31. Dezember 2024) war die Entwicklung des Aktienkurses trotz positiver wirtschaftlicher Nachrichten vor allem durch eine wechselhafte sportliche Nachrichtenlage geprägt. (Sofern nicht anders gekennzeichnet, beziehen sich die im Folgenden angegebenen Kursdaten auf die Schlusskurse im XETRA-Handel der BVB-Aktie; die zweite Nachkommastelle wurde ggf. aufgerundet).

Die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA startete mit EUR 3,62 (Vorjahr EUR 4,29) am 01. Juli 2024 in das neue Geschäftsjahr 2024/2025, notierte am 15. Juli 2024 mit EUR 3,65 und sollte sich bis Ende des Monats auf diesem Kursniveau bewegen. Am 31. Juli 2024 notierte die BVB-Aktie mit EUR 3,64. Am 12. August 2024 notierte die BVB-Aktie mit EUR 3,63 und am 15. August 2024 mit EUR 3,73. Am 16. August 2024 vermeldete die Gesellschaft die vorläufigen Zahlen zum Geschäftsjahr 2023/2024 (siehe Ad-hoc-Meldung vom selben Tage) und konnte sowohl den höchsten Konzernumsatz als auch die höchste Bruttokonzerngesamtleistung der Unternehmensgeschichte vermelden. Ursächlich hierfür waren im Wesentlichen der sportliche Erfolg in der UEFA Champions League als auch die deutlich verbesserten Brutto-Transferentgelte. Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Konzernumsatz um EUR 90,9 Mio. bzw. 21,7 % auf EUR 509,1 Mio. und die Bruttokonzerngesamtleistung um EUR 123,6 Mio. bzw. 24,0 % auf EUR 639,0 Mio. Das Konzernergebnis verbesserte sich im Geschäftsjahr 2023/2024 um EUR 34,7 Mio. auf EUR 44,3 Mio. Der Kapitalmarkt nahm diese wirtschaftliche Meldung positiv auf, so dass an diesem Tage die BVB-Aktie mit einem Kurs von EUR 3,83 schloss. Dank eines guten sportlichen Saisonstarts sollte dieser Trend zunächst anhalten. Am 19. August 2024 notierte die BVB-Aktie mit EUR 3,85 und erreichte am 26. August 2024 mit EUR 3,86 das Hoch im Berichtszeitraum. Ohne besondere sportliche oder wirtschaftliche Nachrichtenlage sank der Kurs in der Folgezeit in der spielfreien Zeit (Länderspielpause). Am 02. September 2024 notierte die BVB-Aktie mit EUR 3,69, am 12. September 2024 mit EUR 3,64 und am 30. September 2024 mit EUR 3,66.

Bis zum Ende des Berichtszeitraums sollte der Aktienkurs von ambivalenten sportlichen Leistungen geprägt sein. Während Borussia Dortmund in der Bundesliga auswärts viele, unerwartete Niederlagen erspielte, konnten die Heimspiele in der Bundesliga ganz überwiegend gewonnen werden. Auch in der UEFA-Champions-League-Ligaphase musste sich Borussia Dortmund nur einmal geschlagen geben, was die Chancen auf das Erreichen des Achtelfinales erhöhte. Am 02. Oktober 2024 notierte die BVB-Aktie mit EUR 3,70, am 10. Oktober 2024 mit EUR 3,48 und am 31. Oktober 2024 mit EUR 3,41. Am 08. November 2024 veröffentlichte die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA vorläufige Zahlen für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2024/2025 (siehe Ad-hoc-Meldung vom selben Tag) und musste u.a. ein im Vergleich zum Vorjahr verschlechtertes Konzernergebnis vor Steuern (EBT) in Höhe von EUR 1,7 Mio. (Vorjahresquartal EUR 58,9 Mio.) vermelden. Der Rückgang um EUR 57,2 Mio. war im Wesentlichen auf ein reduziertes Ergebnis aus Transfergeschäften zurückzuführen, das um EUR 63,0 Mio. niedriger ausfiel als im Vorjahresquartal. Hingegen konnten die Konzernumsatzerlöse um EUR 5,0 Mio. gesteigert werden. An diesem Tag schloss die BVB-Aktie mit EUR 3,39 den Handel. In der Folgezeit sank der Kurs weiter. Am 18. November 2024 notierte die BVB-Aktie mit EUR 3,10, am 25. November 2024 (zugleich Tag der Hauptversammlung) mit EUR 3,27 und am 26. November 2024 (mit Dividendenabschlag) mit EUR 3,18. Klarheit in Bezug auf die Vermarktung der TV-Rechte auf Ligaebene (DFL) sorgte dann für eine leichte Kurserholung. Am 05. Dezember 2024 notierte die BVB-Aktie mit

EUR 3,33 (vgl. Corporate News vom selben Tage). In der Folgezeit sank der Kurs indes wieder und notierte am 12. Dezember 2024 mit EUR 3,26, am 19. Dezember 2024 mit EUR 3,16 und am 20. Dezember 2024 mit EUR 3,12. Am 30. Dezember 2024 beendete die BVB-Aktie schließlich das Kalenderjahr 2024 sowie den Berichtszeitraum mit einem Kurs von EUR 3,14 (Vorjahr EUR 3,60).

GRUNDKAPITAL UND AKTIONÄRSSTRUKTUR

Das Grundkapital der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA beträgt EUR 110.396.220,00 und ist eingeteilt in ebenso viele nennwertlose Stückaktien. Die Aktionärsstruktur der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA stellte sich mit Stand zum 31. Dezember 2024 wie folgt dar:

- Bernd Geske: 8,30 %
- Evonik Industries AG: 8,20 %
- SIGNAL IDUNA: 5,98 %
- Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund: 5,45 %
- PUMA SE: 5,32 %
- Ralph Dommermuth Beteiligungen GmbH: 5,03 %
- Streubesitz: 61,72 %

AKTIENBESITZ VON ORGANEN

Zum 31. Dezember 2024 hielten Mitglieder der Geschäftsführung insgesamt 16.715 Stückaktien unserer Gesellschaft. Die Mitglieder des Aufsichtsrates besaßen zum selben Zeitpunkt insgesamt 9.152.009 Stückaktien. Der (Gesamt-)Aktienbesitz von Mitgliedern der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats ergab zum 31. Dezember 2024 in Summe 9.168.724 Stückaktien und somit mehr als 1 % der von der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA ausgegebenen Aktien.

INVESTOR RELATIONS

Zielsetzung der Investor Relations unserer Gesellschaft ist die angemessene Bewertung der BVB-Aktie durch den Kapitalmarkt. Grundlage hierfür ist die kontinuierliche und offene Kommunikation mit allen Marktteilnehmern. Investor Relations bildet dabei die ideale Schnittstelle zwischen institutionellen Investoren, Finanzanalysten und Privatanlegern. Die Gesellschaft will das Vertrauen der Investoren und der Öffentlichkeit durch zeitnahe und transparente Veröffentlichung ihrer Finanzzahlen, Geschäftsvorgänge, Strategien sowie Risiken und Chancen rechtfertigen. Wir fühlen uns den Kommunikationsgrundsätzen wie Offenheit, Kontinuität, Gleichbehandlung und Glaubwürdigkeit verpflichtet, um so eine vertrauensvolle und langfristige Beziehung zu den Marktteilnehmern aufzubauen und ein richtiges Bild des Unternehmens (true and fair view) zu vermitteln.

Dabei stellt die Online-Kommunikation das zentrale Medium dar; sie bietet hinsichtlich Chancengleichheit und Aktualität von Informationen die besten Voraussetzungen. Aufgrund dieser Relevanz hält Borussia Dortmund die Investor-Relations-(IR)-Website „BVB Aktie“ unter www.aktie.bvb.de sowie www.bvb.de/aktie für Interessierte zum Abruf im Internet bereit. Dort werden alle Geschäftsberichte sowie unterjährigen Finanzberichte als Download-Versionen veröffentlicht. Kapitalmarktrechtliche Pflichtmitteilungen, wie z. B. Ad-hoc-Meldungen, Corporate News, Managers' Transactions (vormals „Directors Dealings“), werden hier zeitnah publiziert. Für eine europaweite Verbreitung sorgt gleichzeitig unser Dienstleister EQS Group AG (DGAP), München. Weitere umfangreiche Informationen, wie z. B. die Investorenpräsentation oder detaillierte Angaben zur Umsetzung der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex, stellen wir auf unserer Website zur Verfügung. Die Informationen werden in deutscher und – ganz überwiegend – auch in englischer Sprache vorgehalten.

Die nachhaltige Pflege der Kapitalmarktkommunikation ist auch im Geschäftsjahr 2024/2025 unser Ziel. Die Bilanzpressekonferenz zu den vorläufigen Zahlen des Geschäftsjahres 2023/2024 hat am 16. August 2024 in Dortmund als „Hybrid“-Veranstaltung stattgefunden. Am 19. August 2024 hat das Unternehmen zudem eine Analystenkonferenz als virtuelle Veranstaltung durchgeführt. Ferner wurden im Berichtszeitraum mit Vertretern des Kapitalmarktes Roadshowtermine am 11./12. September 2024 im virtuellen Format mit Edison und dem Schwerpunkt interessierter Investoren in den USA sowie in Präsenz am 24. September 2024 anlässlich der „Berenberg and Goldman Sachs German Corporate Conference“ wahrgenommen. Ferner wurden auf Anfrage von interessierten Investoren Gruppen- oder Einzelgespräche telefonisch bzw. virtuell via Online-Meetings geführt. Schließlich war unsere Gesellschaft auch am 26. November 2024 auf dem Deutschen Eigenkapitalforum in Präsenz in Frankfurt am Main vertreten.

Derzeit erfreut sich unsere Gesellschaft einer „Research Coverage“ durch folgende Unternehmen:

- Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Hamburg
Letztes Research Update: 12. Dezember 2024,
Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
Kursziel EUR 5,50 (zuvor EUR 5,50);
- Edison Research Investment Ltd., London (UK)
Letztes Research Update: 21. Mai 2024, Empfehlung: „k. A.“ (zuvor: „k. A.“);
- ODDO BHF SE, Frankfurt am Main
Letztes Research Update: 19. August 2024, Empfehlung: „Outperform“ (zuvor: „Outperform“)
Kursziel EUR 5,00 (zuvor EUR 5,00);
- Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG („Berenberg“), Hamburg
Letztes Research Update: 14. November 2024,
Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
Kursziel EUR 6,00 (zuvor EUR 6,00);
- GSC Research GmbH, Düsseldorf
Letztes Research Update: 02. Oktober 2024,
Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
Kursziel EUR 5,50 (zuvor EUR 5,50);
- Frankfurt Main Research AG, Frankfurt am Main
Letztes Research Update: 23. Mai 2024,
Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
Kursziel EUR 5,00 (zuvor EUR 5,50).

Die einzelnen Studien bzw. Research Updates stehen, soweit unsere Gesellschaft zur öffentlichen Zugänglichmachung berechtigt ist, unter www.aktie.bvb.de sowie www.bvb.de/aktie in der Rubrik „BVB Aktie“, Unterrubrik „Kapitalmarktbeurteilung“ für Interessierte zum Abruf bereit. Designated Sponsor unserer Gesellschaft war im Berichtszeitraum die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG.

*Im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften sind die Inhalte des Abschnittes „Die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA“ nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht des Halbjahresfinanzberichts der Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 01. Juli bis 31. Dezember 2024 der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien (fortan: „Borussia Dortmund“ oder „Konzern“)

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

Das vorliegende Dokument ist ein Halbjahresfinanzbericht, der den Vorgaben des § 115 Abs. 2 Nr. 1 und 2, Abs. 3 und Abs. 4 WpHG entspricht. Dieser Halbjahresfinanzbericht sollte zusammen mit dem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2023/2024 und den darin enthaltenen Informationen gelesen werden. Dieser ist auf unserer Website www.aktie.bvb.de abrufbar. Alle in diesem Halbjahresfinanzbericht dargestellten Beträge sind jeweils für sich kaufmännisch gerundet; dies kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen. Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im vorliegenden Halbjahresfinanzbericht auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet; entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichstellung grundsätzlich für alle Geschlechter.

GESCHÄFTSVERLAUF

DAS ERSTE HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2024/2025 IM ÜBERBLICK

SPORTLICHE ENTWICKLUNG

BUNDESLIGA

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres hat Borussia Dortmund 15 von 34 Bundesligaspielen bestritten und belegte mit 25 Punkten den sechsten Tabellenplatz. Damit befindet sich Borussia Dortmund weiterhin im Wettbewerb um die Qualifikation zur UEFA Champions League 2025/2026.

UEFA Champions League

In der UEFA Champions League belegte Borussia Dortmund nach sechs von acht absolvierten Ligaspielen den neunten Platz der Gesamttabelle. Die ersten acht Mannschaften qualifizieren sich direkt für das Achtelfinale; die Clubs auf den Rängen 9 bis 24 haben die Möglichkeit, sich über die K.-o.-Runden-Play-Offs ebenfalls fürs Achtelfinale zu qualifizieren.

DFB-Pokal

In der ersten Runde des DFB-Pokals gelang nach einem 4:1-Auswärtssieg beim Regionalligisten 1. FC Phönix Lübeck der Einzug in die nächste Runde, in der Borussia Dortmund am 29. Oktober 2024 auswärts beim Bundesligisten VfL Wolfsburg mit 0:1 unterlag.

ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES

SPONSORING

Borussia Dortmund erfährt auch in der Saison 2024/2025 Unterstützung durch zwei Trikotsponsoren. Evonik Industries AG ist Trikotsponsor bei allen internationalen Pokalwettbewerben, Freundschaftsspielen im Ausland sowie im DFB-Pokal. In der Fußball-Bundesliga fungiert die 1&1 Telecommunication SE als Trikotsponsor von Borussia Dortmund.

Mit Beginn der Saison 2024/2025 konnte Borussia Dortmund drei neue Champion Partner – die Rheinmetall AG (Laufzeit bis zum 30. Juni 2027), die Sparda-Bank West (Laufzeit bis zum 30. Juni 2029) sowie die Pluto TV Europe GmbH (Laufzeit bis zum 30. Juni 2025) – verzeichnen. Pluto TV ist zudem in allen Pokalwettbewerben der Saison 2024/2025 (UEFA Champions League, DFB-Pokal und FIFA Klub-WM 2025) auf dem Trikotärmel vertreten. Seit dem 01. Januar 2025 ist die ATLAS Schuhfabrik GmbH & Co. KG (Laufzeit bis zum 30. Juni 2030; vereinbart im Dezember 2024) ebenfalls ein Champion Partner von Borussia Dortmund, nachdem das Unternehmen zuvor bereits als Premium Partner fungierte.

Borussia Dortmund hat zudem die Verträge mit den Champion Partnern General Logistics Systems Germany GmbH & Co. OHG (GLS; bis zum 30. Juni 2025), bwin (bis zum 30. Juni 2028) und ESET (bis zum 30. Juni 2027) verlängert.

Die RWE AG (Laufzeit bis zum 30. Juni 2030) ist seit der Saison 2024/2025 neuer Premium Partner von Borussia Dortmund.

Außerdem wurden die Verträge mit den als Premium Partnern geführten Unternehmen Coinbase Germany GmbH (Laufzeit bis zum 30. Juni 2027) und APOTAL Bad Apotheke bzw. DocMorris N. V. (Umfirmierung; Laufzeit bis zum 30. Juni 2025) verlängert.

TRANSFERGESCHÄFTE

Die Spieler Niclas Füllkrug (Wechsel zu West Ham United), Ole Pohlmann (Wechsel zu Rio Ave FC), Tom Rothe (Wechsel zum 1. FC Union Berlin) und Paris Brunner (Wechsel zu AS Monaco) verließen Borussia Dortmund im Sommertransferfenster 2024 dauerhaft. Die Spieler Youssoufa Moukoko (Leihe zu OGC Nizza), Sébastien Haller (Leihe zu CD Leganes), Salih Özcan (Leihe zum VfL Wolfsburg) und Soumaila Coulibaly (Leihe zu Stade Brest) verließen Borussia Dortmund befristet für die Saison 2024/2025. OGC Nizza kann Youssoufa Moukoko durch das Nutzen einer Kaufoption zu festgelegten Bedingungen über den 30. Juni 2025 hinaus fest an sich binden.

INVESTITIONEN

Im Sommer 2024 schlossen sich die drei deutschen Nationalspieler Maximilian Beier, Waldemar Anton und Pascal Groß sowie der guineische Nationalspieler Serhou Guirassy Borussia Dortmund an. Nachdem der brasilianische Außenverteidiger Yan Couto bislang von Manchester City bis zum 30. Juni 2025 ausgeliehen war, erfüllten sich im Oktober 2024 die vorab bestimmten sportlichen Kriterien für einen dauerhaften Wechsel. Yan Couto ist seitdem langfristig an Borussia Dortmund gebunden.

KADERGESCHEHEN

Der norwegische Nationalspieler Julian Ryerson verlängerte seinen Vertrag vorzeitig bis zum 30. Juni 2028.

TV-VERMARKTUNG

Die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH hat die Teilnehmer der Bundesliga und 2. Bundesliga über das voraussichtliche Ausschüttungsvolumen in Höhe von rund EUR 1,40 Mrd. (2023/2024 EUR 1,35 Mrd.) und die dazugehörigen Auskehrungszeitpunkte für die Spielzeit 2024/2025 informiert. Die angekündigten Auszahlungen der TV-Gelder bieten einen soliden Planungsspielraum.

Bei der Vergabe der deutschsprachigen Medienrechte für die Saisons 2025/2026 bis 2028/2029 hat die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH erneut die Milliarden-Marke übersprungen und damit an das hohe Erlösniveau der vergangenen Jahre angeknüpft. Für die Spielzeiten 2025/2026 bis 2028/2029 können die 36 Clubs der Bundesliga und 2. Bundesliga mit Einnahmen in Höhe von durchschnittlich insgesamt EUR 1,12 Mrd. pro Saison rechnen. Dies entspricht einem Gesamterlös in Höhe von EUR 4,48 Mrd. und einer Steigerung von rund zwei Prozent im Vergleich zum vorherigen Zyklus.

Ebenso hat die UEFA den teilnehmenden Clubs die voraussichtliche Einnahmenverteilung aus der UEFA Champions League mit einer Gesamtausschüttung in Höhe von rund EUR 2,47 Mrd. (2023/2024 EUR 2,03 Mrd.) für die Saison 2024/2025 mitgeteilt. Durch die Teilnahme an der UEFA Champions League profitiert Borussia Dortmund von den lukrativen Ausschüttungsbeträgen. Die beschriebene Gesamtausschüttungssumme wird seit der Spielzeit 2024/2025 anhand der drei Säulen „Startprämie“, „Leistungsabhängige Beträge“ sowie „Wertprämie“ von der UEFA auf die Clubs verteilt. Zudem gilt für die UEFA Champions League seit der Saison 2024/2025 ein neues Format: Es nehmen 36 anstatt 32 Clubs teil und absolvieren in einer Ligaphase acht Begegnungen statt wie bislang sechs Gruppenspiele. Die besten acht platzierten Teams stehen im Achtelfinale, die Mannschaften auf den Plätzen 9 bis 24 spielen eine Play-off-Runde, mit der das Achtelfinale komplettiert wird.

SPIELBETRIEB

Borussia Dortmund hat seine im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 insgesamt elf absolvierten Heimspiele in der Bundesliga und in der UEFA Champions League vor ausverkaufter Kulisse ausgetragen.

Mit 55.000 ausgegebenen Dauerkarten bleibt Borussia Dortmund Spitzenreiter bei verkauften Dauerkarten in der Bundesliga.

SONSTIGES

Vom 19. Juli bis zum 25. Juli 2024 hat Borussia Dortmund einen Teil der Saisonvorbereitung in Asien verbracht. Dabei wurden Freundschaftsspiele gegen BG Pathum United (0:4 in Pathum, Thailand) und gegen Cerezo Osaka (3:2 in Osaka, Japan) absolviert.

Borussia Dortmund hat Ende September 2024 den achten Nachhaltigkeitsbericht* veröffentlicht. Dieser ist unter dem Titel „Borussia verbindet. Borussia packt an.“ auf www.bvb.de/verantwortung zu finden.

*Im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften ist der Nachhaltigkeitsbericht nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht des Halbjahresfinanzberichts der Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Im Rahmen der ordentlichen Hauptversammlung 2024 wurden Christian Schmid und Michael Zorc neu in den Aufsichtsrat gewählt; Christian Kullmann (seit 23. Mai 2007 Mitglied im Aufsichtsrat und seit dem 25. September 2021 Vorsitzender des Aufsichtsrates) sowie Bodo Löttgen (Mitglied im Aufsichtsrat seit 25. November 2019) schieden aus dem Aufsichtsrat aus. Alle weiteren Aufsichtsratsmitglieder wurden wiedergewählt und somit im Amt bestätigt. Im Anschluss an die Hauptversammlung wählte der Aufsichtsrat in seiner konstituierenden Sitzung aus seiner Mitte Silke Seidel zu seiner Vorsitzenden und Ulrich Leitermann erneut zum stellvertretenden Vorsitzenden. Zudem wurden Silke Seidel sowie Ulrich Leitermann und Prof. Dr. Bernhard Pellens erneut in den Prüfungsausschuss sowie Prof. Dr. Bernhard Pellens erneut zum Vorsitzenden des Prüfungsausschusses und Ulrich Leitermann erneut zum stellvertretenden Vorsitzenden des Prüfungsausschusses gewählt.

UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Der Konzernzwischenlagebericht bezieht sich auf den unveränderten Konsolidierungskreis der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA im Vergleich zum 30. Juni 2024. Borussia Dortmund engagiert sich außer in dem Kerngeschäft Fußball und der Vermarktung des SIGNAL IDUNA PARK in fußballnahen Geschäftsfeldern.

Der Anteilsbesitz zum 31. Dezember 2024 stellte sich wie folgt dar:

	Sitz	Stammkapital TEUR per 31.12.2024	Anteil %	Eigenkapital TEUR per 31.12.2024	Ergebnis TEUR 01.07.2024 bis 31.12.2024
Vollkonsolidierte Unternehmen:					
besttravel dortmund GmbH*	Dortmund	50	100,00	144	248
BVB Event & Catering GmbH*	Dortmund	25	100,00	25	1.082
BVB Fußballakademie GmbH*	Dortmund	50	100,00	456	438
BVB Merchandising GmbH*	Dortmund	75	100,00	10.881	4.279
BVB Stadionmanagement GmbH*	Dortmund	52	100,00	66	158
BVB International Holding GmbH	Dortmund	25	100,00	550	0
Borussia Dortmund Football (Shanghai) Co. Ltd.	Shanghai	128	100,00	147	19
BVB Americas Inc.	New York	0	100,00	36	5
BVB Asia Pacific Pte. Ltd.	Singapur	66	100,00	362	20
Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen:					
Orthomed Medizinisches Leistungs- und Rehabilitationszentrum GmbH**	Dortmund	52	33,33	1.067	21

* Es bestehen Ergebnisabführungsverträge. Handelsrechtliches Ergebnis der Gesellschaft vor Ergebnisabführung an den Organträger.

** Einbeziehung in den Konzernzwischenabschluss zum 31. Dezember 2024 mit dem Ergebnis zum 31. Dezember 2023 als assoziiertes Unternehmen.

Bezüglich der Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen verweisen wir auf den verkürzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 (Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen).

LAGE DES UNTERNEHMENS

ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN

Um Leistung definieren zu können, werden verschiedene Indikatoren herangezogen. Diese sind in finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren unterteilt. Borussia Dortmund steuert sein unternehmerisches Handeln anhand dieser intern definierten Leistungsindikatoren und stellt den Schwerpunkt seiner internen Berichterstattung darauf ab.

FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Borussia Dortmund hat aus einer Vielzahl möglicher Finanzkennzahlen seinerseits Schwerpunkte gesetzt, an denen sich die Geschäftsführung bei der Steuerung des Unternehmens mithilfe der Erfahrungen der vergangenen Jahre im Wesentlichen orientiert hat.

Dazu gehört als Erstes die Höhe der Umsatzerlöse. Die Geschäftsführung zieht diese zur internen Steuerung heran, wohl wissend, dass die Aussagekraft dieses Wertes allein nicht ausreichend ist. Dennoch kann hier die wirtschaftliche Stärke deutlich abgelesen werden, insbesondere über Quervergleiche mit Wettbewerbern oder durch die Beobachtung der langfristigen Erlösentwicklung des Unternehmens.

Als weiterer finanzieller Leistungsindikator ist die Bruttokonzerngesamtleistung zu nennen. Diese ergibt sich aus der Summe der Umsatzerlöse und der realisierten Brutto-Transferentgelte. Sie dient als Kennzahl der Erlöskraft des Konzerns und als Finanzierungsquelle für den gewöhnlichen Geschäftsbetrieb.

Passend dazu dienen das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) sowie das Jahresergebnis der Führung des Unternehmens. Insbesondere in der Planungsrechnung des kommenden Wirtschaftsjahres/der kommenden Wirtschaftsjahre, im unterjährigen Controlling der Ergebnisentwicklung sowie in der retrospektiven Betrachtung eines Geschäftsjahres nehmen diese Größen zentrale Rollen ein.

Darüber hinaus stellt das operative Ergebnis (EBITDA) eine wesentliche Steuerungsgröße dar. Hintergrund dafür sind die umfangreiche Investitionstätigkeit und die damit im Zusammenhang stehenden hohen Belastungen aus Abschreibungen. Zur besseren Vergleichbarkeit der Jahresleistung wird daher der um die Abschreibungen bereinigte Wert des EBIT (EBITDA) gewählt.

Eingerahmt werden diese Faktoren vom Cashflow aus operativer Tätigkeit und dem Free Cashflow, die Bestandteile der Unternehmensplanung sind.

Der Free Cashflow definiert sich aus dem Cashflow aus operativer Tätigkeit zuzüglich des Cashflows aus Investitionstätigkeit und dient als zentraler Indikator für die Kontrolle darüber, ob die eingenommenen operativen Mittel zur Deckung der Investitionen ausreichen. Mithin leitet sich die zentrale Bedeutung des Free Cashflows aus der strategischen Zielsetzung von Borussia Dortmund, den sportlichen Erfolg zu maximieren, ohne neue Schulden aufzunehmen, ab. Vor dem Hintergrund stetig wachsender Transfersummen kommt dem Free Cashflow damit eine zunehmend größere Bedeutung zu. Darüber hinaus ist er Indikator dafür, inwieweit Borussia Dortmund ausreichende Finanzmittel zur Auszahlung einer stetigen Dividende an die Aktionäre erwirtschaftet. Deshalb strebt Borussia Dortmund eine kontinuierliche Optimierung dieses Cashflows an.

ENTWICKLUNG

Die finanziellen Leistungsindikatoren von Borussia Dortmund – Umsatzerlöse, Bruttokonzerngesamtleistung, operatives Ergebnis (EBITDA), Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT), Jahresergebnis, Cashflow aus operativer Tätigkeit sowie Free Cashflow – für das erste Halbjahr im Geschäftsjahr 2024/2025 und das Vorjahr sowie die zum 30. Juni 2024 aufgestellten Prognosen zu den finanziellen Leistungsindikatoren für das Gesamtgeschäftsjahr 2024/2025 sind nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

Borussia Dortmund Konzern (IFRS)

in TEUR	H1 2024/2025	H1 2023/2024	Prognose Gesamtgeschäftsjahr 2024/2025
Umsatzerlöse	244.522	256.512	503.000
Bruttokonzerngesamtleistung	281.864	367.697	545.000
Operatives Ergebnis (EBITDA)	58.690	121.547	110.000 bis 120.000
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	9.127	74.967	7.000 bis 17.000
Jahresergebnis	7.749	70.586	5.000 bis 15.000
Cashflow aus operativer Tätigkeit	16.124	18.032	86.000
Free Cashflow	-38.282	-10.604	21.000

NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Borussia Dortmund hat die Verbreitung seiner Marke als einzigen nichtfinanziellen Leistungsindikator festgelegt.

Die Bekanntheit der Marke Borussia Dortmund resultiert aus einer Vielzahl von Kriterien, die in ihrer Summe die Bekanntheit der Marke darstellen. Manche dieser Kriterien sind messbar, andere wiederum nicht. Sie reflektieren jedoch gleichwohl die Strahlkraft des Unternehmens.

Die Anzahl der Kriterien ist variabel und somit austauschbar. Ein Faktor, der in einer Saison relevant war, muss nicht zwingend auch in den Folgejahren Relevanz haben. Andererseits stellen insbesondere die Neuen Medien neue Werttreiber dar: So sind die Anzahl der Facebook Follower oder die Page Impressions relevante Größen.

Messbare Kriterien sind z. B. die Anzahl der veräußerten Dauerkarten, die Zuschauerzahl bzw. Stadionauslastung und Fernsehübertragungszeiten.

Nicht quantitativ messbare Kriterien können Awards, Umfragen und Studien sein. Selbst die gezielte Auswahl von Sponsoren, deren Produkte und Image mit der Marke Borussia Dortmund im Einklang stehen, gehört zu den sogenannten weichen Kriterien.

Über alle Kriterien wird den Entscheidungsträgern bei Borussia Dortmund regelmäßig berichtet. Sie dienen zudem – in ihrer Gesamtheit – als Indikator für den Erfolg der strategischen Unternehmensausrichtung.

ENTWICKLUNG

Borussia Dortmund hat im ersten Halbjahr der Saison 2024/2025 weitere Weichen sowohl für ein ganzheitliches ESG-Management in allen Dimensionen der Nachhaltigkeit als auch für das Reporting nach der Corporate Sustainability Reporting Directive gestellt. Im Sommer 2024 wurde die überarbeitete Nachhaltigkeitsstrategie intern vorgestellt und von der Geschäftsführung verabschiedet. Sie beinhaltet konkrete Ziele und Maßnahmen in allen für Borussia Dortmund relevanten ESG-Themen. Die strategische Neuausrichtung berücksichtigt sowohl die internen Ambitionen von Borussia Dortmund als auch die externen Anforderungen aus gesetzlichen Verpflichtungen und den Statuten der Deutschen Fußball Liga (DFL) innerhalb der Nachhaltigkeitslizenzierung.

Ökologische Verantwortung

Um die Umweltauswirkungen von Borussia Dortmund messen und steuern zu können, wurde im April 2024 erfolgreich ein Umweltmanagementsystem eingeführt und nach der internationalen Umweltmanagementnorm ISO 14001 zertifiziert. Hierfür wurde ein internes fachübergreifendes Projektteam gegründet. Ebenfalls geplant sind die Einführung eines Energiemanagementsystems für April 2025 sowie die erste Rezertifizierung des Umweltmanagementsystems. Darüber hinaus wurde auch ein CO₂-Reduktionspfad, der insbesondere die direkten und indirekten Emissionen (Scope 1 und 2) betrifft, erarbeitet. Borussia Dortmund ist in diesem Zusammenhang der Science Based Targets initiative beigetreten und wird die Klimaziele entsprechend wissenschaftlich fundiert durch die Organisation verifizieren lassen. Beispielhafte Maßnahmen zur Reduktion der CO₂-Emissionen sind sowohl die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Stadionsdach des SIGNAL IDUNA PARK mit einer Batteriespeicherlösung, der Anschluss an das Fernwärmenetz, die Installation von Wärmepumpen, wie bereits in der BVB EVONIK Fußballakademie GmbH umgesetzt, die Prüfung der Nutzbarkeit geothermischer Wärme als auch die sukzessive Elektrifizierung von Borussia Dortmunds

Fahrzeugflotte. Darüber hinaus hat Borussia Dortmund begonnen, ein ganzheitliches Supply Chain Management aufzusetzen, um die Transparenz in den Lieferketten zu erhöhen. Vor allem im Merchandising wird an Konzepten gearbeitet, um den Anteil zertifizierter Produkte sukzessive zu erhöhen. Darüber hinaus strebt die BVB Merchandising GmbH eine Zertifizierung nach dem Global Organic Textile Standard (GOTS) an. Die GOTS-Zertifizierung garantiert sowohl die Verwendung von Bio-Fasern als auch die umwelt- und sozialverträgliche Herstellung der entsprechenden Textilien.

Gesellschaftliches Engagement

Borussia Dortmund hält weiter daran fest, seine Strahlkraft für gesellschaftliches Gelingen einzusetzen, sein Engagement im Bereich Bildung und Antidiskriminierung zu verstetigen und weiterzuentwickeln. So konnten auch im September 2024 Mitarbeitende von Borussia Dortmund und dem Nachhaltigkeitspartner EVONIK eine weitere Gedenkstättenreise innerhalb der Antidiskriminierungsarbeit von Borussia Dortmund ins ehemalige Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau unternehmen. Die Bildungsreise für Fans fand bereits im Juli 2024 statt. Im November 2024 hat sich Borussia Dortmund darüber hinaus abermals der Kampagne „Nein zu Gewalt gegen Frauen“ angeschlossen. Zusätzlich übernimmt auch die vereinseigene BVB-Stiftung „leuchte auf“ wichtige gesellschaftliche Funktionen. Sie verlängert das Engagement durch die finanzielle, materielle und ideelle Förderung von Projekten vornehmlich in der Region und ist Netzwerkpartner sowohl für die aktive Fanszene als auch für gemeinnützige Organisationen. Aktivitäten wie die Förderung einer Straßenfußballliga in Dortmund sowie die finanzielle Förderung von ehrenamtlichem Engagement und von außerschulischen Bildungseinrichtungen wie dem BVB-Lernzentrum sind wichtige Eckpfeiler der sozialen Verantwortung von Borussia Dortmund.

Die Marke Borussia Dortmund steht für nachhaltige Entwicklung ein und „Verantwortung“ ist integraler Bestandteil des Markenkerns.

Neben Themen der gesellschaftlichen Verantwortung stellt die Nutzung und Verbreitung sozialer Medien einen weiteren ausschlaggebenden Faktor für die Markenpräsenz von Borussia Dortmund dar. Die weiterhin steigende Anzahl an Followern zeigt ein global stetig wachsendes Interesse an Borussia Dortmund und bietet dem Club die Möglichkeit, die Verbindung zwischen der Marke und den Werten von Borussia Dortmund einer breiten nationalen und internationalen Anhängerschaft zu präsentieren. Das Interesse an Borussia Dortmund spiegelt sich ebenfalls in der steigenden Anzahl der Mitglieder wider, die zum 31. Dezember 2024 220.358 (30. Juni 2024 204.483) betrug.

Alle weiteren Informationen zur nachhaltigen Entwicklung von Borussia Dortmund finden Sie unter <https://verantwortung.bvb.de>.

Der aktuelle Nachhaltigkeitsbericht ist seit September 2024 abrufbar.

ERTRAGSLAGE

Im Berichtszeitraum erzielte Borussia Dortmund Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 244.522 (Vorjahr TEUR 256.512) und eine Bruttokonzerngesamtleistung von TEUR 281.864 (Vorjahr TEUR 367.697).

Borussia Dortmund schloss das erste Halbjahr der Saison 2024/2025 mit einem Konzernüberschuss von TEUR 7.749 (Vorjahr TEUR 70.586) ab. Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres konnte ein Überschuss in Höhe von TEUR 6.182 (Vorjahr TEUR 18.220) erwirtschaftet werden.

Das operative Ergebnis (EBITDA) lag mit TEUR 58.690 um TEUR 62.857 unter dem Vorjahreswert von TEUR 121.547. Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) belief sich auf TEUR 9.127 (Vorjahr TEUR 74.967).

ERLÖSENTWICKLUNG

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 verringerten sich die Umsatzerlöse von Borussia Dortmund im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 11.990 und erreichten ein Volumen in Höhe von TEUR 244.522 (Vorjahr TEUR 256.512). Die Reduktion ist im Wesentlichen den internationalen TV-Vermarktungserlösen zuzuordnen, die aufgrund der länger andauernden Champions-League-Ligaphase unterjährig im Vergleich zum Vorjahr zeitlich verzögert vereinnahmt werden.

Im ersten Halbjahr 2024/2025 wurden insgesamt elf (Vorjahr 13) Pflichtheimspiele vor ausverkaufter Kulisse im SIGNAL IDUNA PARK ausgetragen. Aufgrund der geringeren Zahl der Pflichtheimspiele sanken die Erlöse aus Spielbetrieb von TEUR 27.644 um TEUR 2.198 auf TEUR 25.445; von dieser Verringerung entfielen TEUR 1.695 auf die Bundesliga und TEUR 1.353 auf den DFB-Pokal, während die Erlöse aus Freundschaftsspielen und sonstigen Ticketeinnahmen im Wesentlichen aufgrund des Abschiedsspiels für die ehemaligen Spieler Lukasz Piszczek und Jakub Blaszczykowski einen Anstieg verzeichneten.

Die Werbeerlöse erhöhten sich in den ersten sechs Monaten des aktuellen Geschäftsjahres um TEUR 2.416 auf TEUR 72.951 (Vorjahr TEUR 70.535). Diese Steigerung konnte durch die Gewinnung neuer Sponsoren sowie durch diverse Vertragsverlängerungen erzielt werden. Im Vorjahr enthaltene Werbepremien aufgrund sportlicher Erfolge sind in diesem Halbjahr im Wesentlichen aufgrund der länger andauernden Champions-League-Ligaphase nicht enthalten.

Borussia Dortmund erzielte aus der TV-Vermarktung im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres Umsätze in Höhe von TEUR 98.240 (Vorjahr TEUR 109.267), eine Reduktion um TEUR 11.026 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Einnahmen aus der nationalen TV-Vermarktung sanken von TEUR 40.290 auf TEUR 39.601. Hintergrund ist, dass im Berichtszeitraum ein Bundesligaspiel weniger absolviert wurde, sich jedoch die Ausschüttung je Spiel auf Basis der gestiegenen Gesamtauskehrungshöhe der DFL Deutsche Fußball Liga erhöht hat, sodass die Einnahmen aus der nationalen TV-Vermarktung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum letztlich um TEUR 689 zurückgegangen sind. Auch die Erlöse aus der internationalen TV-Vermarktung verzeichneten einen Rückgang von TEUR 67.461 um TEUR 9.450 auf TEUR 58.010; hierbei handelt es sich im Wesentlichen um eine Periodenverschiebung. Nachdem im Vorjahr zum 31. Dezember 2023 alle sechs Gruppenspiele der UEFA Champions League absolviert und somit die von den Gruppenspielen abhängigen Einnahmen vollständig vereinnahmt waren, sind in diesem Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2024 erst drei Viertel der Ligaspiele ausgetragen respektive erlöswirksam erfasst worden. Im DFB-Pokal ist Borussia Dortmund in diesem Geschäftsjahr in der 2. Runde ausgeschieden, nachdem man im Vorjahreszeitraum das Achtelfinale erreichte, sodass die

Erlöse aus dem nationalen Pokalwettbewerb um TEUR 881 zurückgingen und TEUR 628 (Vorjahr TEUR 1.509) betragen.

Die Erlöse aus dem Merchandising beliefen sich auf TEUR 23.122 (Vorjahr TEUR 26.393). Die Verringerung um TEUR 3.271 ist – trotz eines im Vergleich zum Vorjahr verbesserten Weihnachtsgeschäftes – auf die Besonderheit zurückzuführen, dass im Vorjahr rund 95.000 Trikots der Sondertrikot-Aktion aus der Saison 2022/2023 ausgeliefert wurden, was in diesem Berichtszeitraum entfallen ist.

Die Erlöse aus Conference, Catering, Sonstige erhöhten sich im ersten Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahres um TEUR 2.089 und betragen TEUR 24.763 nach TEUR 22.673 im Vorjahr. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus anteiligen Einnahmen im Rahmen der Austragung der UEFA EURO 24 im SIGNAL IDUNA PARK, die erst in dieses Geschäftsjahr fielen. Des Weiteren konnten die Erlöse aus Leihgeschäften, Ausbildungsentschädigungen und dem FIFA-Solidaritätsmechanismus im Vergleich zum Vorjahreszeitraum im Wesentlichen aufgrund der Ausleihen der Spieler Soumaila Coulibaly zu Stade Brest und Youssoufa Moukoko zu OGC Nizza um TEUR 1.195 gesteigert werden. Die Abstellgebühren für die Nationalspieler verringerten sich leicht und betragen TEUR 1.756 (Vorjahr TEUR 1.991).

ERGEBNIS AUS TRANSFERGESCHÄFTEN

Das Ergebnis aus Transfergeschäften betrug TEUR 22.212 (Vorjahr TEUR 82.426) und verringerte sich somit um TEUR 60.214.

Hierin enthalten sind im Wesentlichen die Transferentgelte aus den Abgängen der Spieler Niclas Füllkrug zu West Ham United, Tom Rothe zum 1. FC Union Berlin, Paris Brunner zu AS Monaco und Ole Pohlmann zu Rio Ave FC sowie nachträgliche Transferentgelte abzüglich der Restbuchwerte und sonstigen Ausbuchungen sowie entstandener Verkaufskosten.

Das Vorjahresergebnis von TEUR 82.426 resultierte im Wesentlichen aus den Abgängen der Spieler Jude Bellingham zu Real Madrid und Thorgan Hazard zum RSC Anderlecht sowie aus nachträglichen Transferentgelten abzüglich der Restbuchwerte und sonstigen Ausbuchungen sowie entstandener Verkaufskosten.

in TEUR	H1 2024/2025	H1 2023/2024
Brutto-Transferentgelt	37.343	111.185
Transferkosten	-2.417	-12.863
Netto-Transferentgelt	34.926	98.322
Restbuchwerte und sonstige Ausbuchungen	-12.714	-15.896
Ergebnis aus Transfergeschäften	22.212	82.426

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die Sonstigen betrieblichen Erträge betragen TEUR 5.955 (Vorjahr TEUR 6.430) und sind leicht gesunken.

ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN

MATERIALAUFWAND

Der Materialaufwand verringerte sich insgesamt von TEUR 18.156 um TEUR 2.828 und betrug im ersten Halbjahr 2024/2025 TEUR 15.328. Während die Materialaufwendungen im Cateringbereich korrespondierend mit den höheren Cateringerlösen um TEUR 236 gestiegen sind, sind die Materialaufwendungen im Merchandising analog zu den geringeren Merchandisingerlösen um TEUR 3.065 gesunken. Hintergrund dafür ist, dass im Vorjahr rund 95.000 Trikots der Sondertrikot-Aktion aus der Saison 2022/2023 ausgeliefert wurden, was in diesem Berichtszeitraum entfallen ist.

PERSONALAUFWAND

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 betragen die Aufwendungen für Personal TEUR 118.109 und lagen damit um TEUR 8.626 unter dem Vorjahresniveau von TEUR 126.735. Der Personalaufwand für den Spielbetrieb hat sich um TEUR 11.521 verringert. Dieser Rückgang begründet sich im Wesentlichen mit geringeren erfolgsabhängigen Prämien, die auch aufgrund der länger andauernden Champions-League-Ligaphase zu einer zeitlich verzögerten Aufwandserfassung führen können. Die Personalaufwendungen für Handel und Verwaltung verzeichneten insbesondere aufgrund inflationsbedingter Gehaltsanpassungen sowie einer gewährten Inflationsausgleichsprämie und einer höheren durchschnittlichen Mitarbeiterzahl einen Anstieg um TEUR 3.539 auf TEUR 24.330. Der Personalaufwand für den Jugend- und Amateurfußball betrug im ersten Halbjahr 2024/2025 TEUR 7.238 nach TEUR 7.882 im Vorjahr.

ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen entwickelten sich planmäßig und betragen im Berichtszeitraum TEUR 49.563 (Vorjahr TEUR 46.580). Davon entfielen TEUR 43.093 (Vorjahr TEUR 40.635) auf die Immateriellen Vermögenswerte, die im Wesentlichen Spielerwerte umfassen. Weitere TEUR 6.436 (Vorjahr TEUR 5.945) entfielen auf die Sachanlagen und TEUR 34 (Vorjahr TEUR 0) auf die Finanziellen Vermögenswerte.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen im Berichtszeitraum von TEUR 78.931 um TEUR 1.631 auf TEUR 80.562 an. Die Spielbetriebsaufwendungen verzeichneten im Wesentlichen aufgrund zweier außerordentlicher Spiele im SIGNAL IDUNA PARK (Halbfinale UEFA EURO 24 und Abschiedsspiel für die ehemaligen Spieler Lukasz Piszczek und Jakub Blaszczykowski) einen Zuwachs von TEUR 1.348 und betragen TEUR 37.577 (Vorjahr TEUR 36.229). Auch die Aufwendungen für Werbung erhöhten sich korrespondierend mit den gestiegenen Werbeerlösen um TEUR 891 auf TEUR 7.416 nach TEUR 6.525 im Vorjahr. Die Aufwendungen für Transfergeschäfte blieben mit TEUR 752 (Vorjahr TEUR 661) nahezu konstant. Die Verwaltungsaufwendungen verringerten sich um TEUR 209 auf TEUR 26.805 (Vorjahr TEUR 27.014). Hintergrund sind insbesondere geringere Reise- und Repräsentationsaufwendungen im Rahmen der durchgeführten Asien-Reise im Vergleich zur USA-Reise im Vorjahr und die gesunkene ergebnisabhängige Komplementärvergütung, während die IT-Kosten einen Anstieg verzeichneten. Die um TEUR 662 geringeren Aufwendungen für Handel in Höhe von TEUR 3.574 (Vorjahr TEUR 4.236) sind im Wesentlichen auf die geringeren Erlöse des Onlinevertriebs und die damit verbundene Reduktion von Logistik- und Versandkosten zurückzuführen.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 TEUR -327 nach TEUR 2.607 im Vorjahr und beinhaltet im Wesentlichen Bewertungen langfristiger Forderungen und Verbindlichkeiten gemäß IFRS 9 sowie Finanzierungsentgelte.

STEUERERGEBNIS

Das Steuerergebnis im Berichtszeitraum betrug TEUR -1.050 (Vorjahr TEUR -6.988). Grund für die Verringerung des Steueraufwandes ist im Wesentlichen, dass sich das Geschäftsergebnis vor Steuern im ersten Halbjahr 2024/2025 im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 68.775 reduziert hat.

KAPITALSTRUKTURANALYSE

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Borussia Dortmund wies zum 31. Dezember 2024 eine Bilanzsumme in Höhe von TEUR 631.382 aus. Diese liegt um TEUR 41.698 über dem Wert zum 30. Juni 2024 (TEUR 589.684).

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

AKTIVA	31.12.2024		30.06.2024	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
Langfristige Vermögenswerte				
Immaterielle Vermögenswerte	242.453	38,4	184.068	31,2
Sachanlagen	197.623	31,3	198.269	33,6
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	415	0,1	415	0,1
Finanzielle Vermögenswerte	183	0,0	165	0,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	37.801	6,0	89.498	15,2
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.529	0,4	859	0,1
	481.004	76,2	473.274	80,3
Kurzfristige Vermögenswerte				
Vorräte	7.848	1,2	5.291	0,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	106.891	16,9	88.492	15,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.090	0,2	4.360	0,7
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	12.221	1,9	9.187	1,6
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	22.327	3,5	9.080	1,5
	150.378	23,8	116.410	19,7
	631.382	100,0	589.684	100,0

Das Anlagevermögen erhöhte sich zum Bilanzstichtag um TEUR 57.757 auf TEUR 440.674.

Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus Zugängen in Höhe von TEUR 134.126, wovon TEUR 128.213 auf Spielerwerte und TEUR 5.794 auf langfristige Infrastrukturinvestitionen in Sachanlagen, insbesondere den SIGNAL IDUNA PARK, das Verwaltungsgebäude und das Trainingsgelände in Dortmund-Brackel, entfallen. Demgegenüber stehen Abgänge in Höhe von TEUR 13.464, Umgliederungen in die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte in Höhe von insgesamt TEUR 13.342 und Abschreibungen in Höhe von TEUR 49.563.

Die lang- und kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen finanziellen Forderungen nahmen von TEUR 177.991 um TEUR 33.298 auf nunmehr TEUR 144.692 ab. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus dem Zugang von Transferforderungen in Höhe von TEUR 40.565, die im Rahmen abgeschlossener Transfergeschäfte entstanden waren, abzüglich vereinnahmter Transferforderungen in Höhe von TEUR 77.757 sowie aus Bewertungseffekten gemäß IFRS 9. Weiterhin sind die nicht transferbedingten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 2.198 gesunken.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sind im Berichtszeitraum um TEUR 3.270 auf TEUR 1.090 gesunken (30. Juni 2024 TEUR 4.360).

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

PASSIVA	31.12.2024		30.06.2024	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	110.396	17,5	110.396	18,7
Rücklagen	217.856	34,5	216.730	36,8
Eigene Anteile	-113	0,0	-113	0,0
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	328.139	52,0	327.013	55,5
Langfristige Schulden				
Rückstellungen	778	0,1	778	0,1
Finanzverbindlichkeiten	24.775	3,9	26.077	4,4
Verbindlichkeiten aus Leasing	9.580	1,5	9.392	1,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38.297	6,1	39.825	6,8
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.480	0,6	3.619	0,6
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	6	0,0	0	0,0
	76.917	12,2	79.692	13,5
Kurzfristige Schulden				
Rückstellungen	0	0,0	200	0,0
Finanzverbindlichkeiten	47.036	7,4	2.624	0,4
Verbindlichkeiten aus Leasing	2.636	0,4	2.486	0,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	111.929	17,7	106.390	18,0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	32.200	5,1	45.235	7,7
Steuerschulden	6.341	1,0	5.396	0,9
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	26.184	4,1	20.648	3,5
	226.326	35,8	182.979	31,0
	631.382	100,0	589.684	100,0

Zum 31. Dezember 2024 betrug das Grundkapital von Borussia Dortmund im Vergleich zum 30. Juni 2024 unverändert TEUR 110.396. Der Konzern verfügt, unter Berücksichtigung des Halbjahresergebnisses und der Auszahlung der Dividende, zum Bilanzstichtag über ein Eigenkapital in Höhe von TEUR 328.139. Dieser Wert entspricht einer Eigenkapitalquote von 52,0 % (30. Juni 2024 55,5 %).

Die lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Leasing erhöhten sich zum Bilanzstichtag um TEUR 338 von TEUR 11.878 auf TEUR 12.216. Der Anstieg resultiert aus der Neuaufnahme von Leasingverbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Aktivierung von Nutzungsrechten im Anlagevermögen und gegenläufigen, planmäßigen Tilgungen der Verbindlichkeiten aus Leasing.

Die lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und die Sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten sind zum Bilanzstichtag von TEUR 195.069 um TEUR 9.164 auf TEUR 185.906 gesunken. Diese Entwicklung begründet sich insbesondere durch den Rückgang von noch nicht fälligen Lohn- und Umsatzsteuern sowie Personalverpflichtungen. Gegenläufig entwickelten sich die Transferverbindlichkeiten, welche von TEUR 131.406 um TEUR 1.207 auf TEUR 132.613 angestiegen sind. Ursächlich dafür waren der Zugang neuer Transferverbindlichkeiten im Rahmen abgeschlossener Transfergeschäfte in Höhe von TEUR 139.826 sowie gegenläufige Tilgungszahlungen in Höhe von TEUR 141.965 und Bewertungseffekte gemäß IFRS 9.

Die Steuerschulden erhöhten sich zum 31. Dezember 2024 aufgrund des positiven Halbjahresergebnisses um TEUR 945 auf TEUR 6.341 (30. Juni 2024 TEUR 5.396).

Den bestehenden Kontokorrentrahmen in Höhe von TEUR 75.000 hat Borussia Dortmund zum Bilanzstichtag mit TEUR 44.468 in Anspruch genommen.

Die lang- und kurzfristigen passiven Rechnungsabgrenzungsposten betrugen TEUR 26.190 und lagen somit um TEUR 5.543 über dem Wert zum 30. Juni 2024 (TEUR 20.648). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus den unterjährig abzugrenzenden Sponsoringzahlungen. Gegenläufig verringerten sich die zum 30. Juni 2024 abgegrenzten Dauerkartenvorauszahlungen durch die absolvierten Heimspiele im SIGNAL IDUNA PARK.

INVESTITIONSANALYSE

Für Investitionen im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres sind TEUR 121.100 (Vorjahr TEUR 102.119) abgeflossen. Davon betrafen TEUR 116.655 (Vorjahr TEUR 91.821) Investitionen in die Immateriellen Vermögenswerte, die vollständig auf das Spielervermögen entfielen.

In demselben Zeitraum wurden Auszahlungen in Höhe von TEUR 4.355 für Investitionen in das Sachanlagevermögen getätigt, die im Wesentlichen auf den Cateringanbau West sowie die Modernisierung des SIGNAL IDUNA PARK, des Verwaltungsgebäudes und des Trainingsgeländes in Dortmund-Brackel entfielen.

LIQUIDITÄTSANALYSE

Zum 31. Dezember 2024 verfügte Borussia Dortmund über liquide Mittel in Höhe von TEUR 1.090, die keiner Verfügungsbeschränkung unterlagen. Darüber hinaus steht ein Kontokorrentrahmen in Höhe von TEUR 75.000 zur Verfügung, der zum Bilanzstichtag mit TEUR 44.468 in Anspruch genommen worden war.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 belief sich der Cashflow aus operativer Tätigkeit auf TEUR 16.124 (Vorjahr TEUR 18.032). Der Free Cashflow wies einen Wert in Höhe von TEUR -38.282 (Vorjahr TEUR -10.604) aus.

CHANCEN UND RISIKEN

Borussia Dortmund ist bei seinem unternehmerischen Handeln stets Risiken ausgesetzt, welche die Geschäftsprozesse negativ beeinflussen können. Ein im Unternehmen eingesetztes Risikomanagement hat die Aufgaben, diese Gefahren zu erkennen, zu bewerten und zu steuern.

So wird der Fortbestand des Unternehmens gesichert, und gegebenenfalls werden gefährdende Entwicklungen frühzeitig angezeigt, um mit entsprechenden Gegenmaßnahmen korrigierend Einfluss nehmen zu können. Die Geschäftsführung überwacht das Risikomanagement und berichtet regelmäßig dem Aufsichtsrat und dem Prüfungsausschuss.

Wir beziehen uns im Wesentlichen auf die ausführlichen Ausführungen zu Chancen und Risiken im zusammengefassten Lagebericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2023/2024. Zum Abschluss des ersten Halbjahres 2024/2025 ergaben sich diesbezüglich keine wesentlichen Änderungen. Risiken, die den Fortbestand von Borussia Dortmund gefährden, liegen auch zum 31. Dezember 2024 weiterhin nicht vor.

PROGNOSEBERICHT

Bei der Zusammenfassung der erwarteten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der voraussichtlichen Unternehmensentwicklung verweisen wir im Wesentlichen auf die Ausführungen im zusammengefassten Lagebericht zum 30. Juni 2024. Hinsichtlich der daraus resultierenden erwarteten Entwicklung der finanziellen Leistungsindikatoren liegen keine Prognoseänderungen im Vergleich zum zusammengefassten Lagebericht zum 30. Juni 2024 vor.

DISCLAIMER

Der Konzernzwischenlagebericht enthält zukunftsbezogene Aussagen. Diese basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlich eintretenden Ereignisse können von den formulierten Aussagen abweichen.

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	31.12.2024	30.06.2024
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	242.453	184.068
Sachanlagen	197.623	198.269
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	415	415
Finanzielle Vermögenswerte	183	165
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	37.801	89.498
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.529	859
	481.004	473.274
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	7.848	5.291
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	106.891	88.492
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.090	4.360
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	12.221	9.187
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	22.327	9.080
	150.378	116.410
	631.382	589.684
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	110.396	110.396
Rücklagen	217.856	216.730
Eigene Anteile	-113	-113
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	328.139	327.013
Langfristige Schulden		
Rückstellungen	778	778
Finanzverbindlichkeiten	24.775	26.077
Verbindlichkeiten aus Leasing	9.580	9.392
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38.297	39.825
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.480	3.619
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	6	0
	76.917	79.692
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	0	200
Finanzverbindlichkeiten	47.036	2.624
Verbindlichkeiten aus Leasing	2.636	2.486
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	111.929	106.390
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	32.200	45.235
Steuerschulden	6.341	5.396
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	26.184	20.648
	226.326	182.979
	631.382	589.684

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	H1 2024/2025	H1 2023/2024	Q2 2024/2025	Q2 2023/2024
Konzernumsatzerlöse	244.522	256.512	137.190	154.252
Ergebnis aus Transfergeschäften	22.212	82.426	2.893	113
Sonstige betriebliche Erträge	5.955	6.430	3.126	4.144
Materialaufwand	-15.328	-18.156	-8.620	-8.848
Personalaufwand	-118.109	-126.735	-59.169	-64.904
Abschreibungen	-49.563	-46.580	-25.033	-23.571
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-80.562	-78.931	-42.442	-42.615
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	9.127	74.967	7.945	18.570
Finanzierungserträge	4.757	5.992	870	2.487
Finanzierungsaufwendungen	-5.084	-3.385	-1.723	-2.336
Finanzergebnis	-327	2.607	-853	150
Ergebnis vor Ertragsteuern	8.799	77.574	7.091	18.720
Ertragsteuern	-1.050	-6.988	-909	-500
Konzernjahresüberschuss	7.749	70.586	6.182	18.220
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	7.749	70.586	6.182	18.220
vom Konzernjahresüberschuss zuzurechnen:				
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	7.749	70.586	6.182	18.220
- Minderheitsgesellschaftern:	0	0	0	0
vom Konzerngesamtergebnis zuzurechnen:				
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	7.749	70.586	6.182	18.220
- Minderheitsgesellschaftern:	0	0	0	0
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert)	0,07	0,64	0,06	0,17

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	H1 2024/2025	H1 2023/2024
Ergebnis vor Ertragsteuern	8.799	77.574
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	49.563	46.580
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-23.826	-95.055
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	1.409	3.303
Transferkosten	2.351	12.863
Zinserträge	-4.757	-5.992
Zinsaufwendungen	5.084	3.385
Veränderung der sonstigen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-12.236	-21.327
Veränderung der sonstigen Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-8.527	-2.603
Erhaltene Zinsen	2	0
Gezahlte Zinsen	-1.738	-697
Cashflow aus operativer Tätigkeit	16.124	18.032
Auszahlungen für Immaterielle Vermögenswerte	-116.655	-91.821
Einzahlungen aus Transfergeschäften netto	66.687	73.460
Auszahlungen für Sachanlagen	-4.355	-10.271
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	3	21
Einzahlungen aus finanziellen Vermögenswerten	4	2
Auszahlungen für finanzielle Vermögenswerte	-90	-27
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-54.406	-28.636
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	44.468	10.836
Auszahlungen für die Rückzahlung von Finanzschulden	-1.358	-356
Dividendenauszahlung	-6.623	0
Auszahlungen zur Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasing	-1.475	-1.324
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	35.012	9.156
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-3.270	-1.448
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	4.360	4.496
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.090	3.048

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Rücklagen		Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Eigenkapital		
		Kapitalrücklagen	Sonstige Ergebnisrücklage	Eigene Anteile	Konzern-eigenkapital	
01. Juli 2023	110.396	202.616	-30.194	-113	282.705	282.705
Transaktionen mit Gesellschaftern	0	0	0	0	0	0
Konzernjahresüberschuss	0	0	70.586	0	70.586	70.586
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	0	0	70.586	0	70.586	70.586
31. Dezember 2023	110.396	202.616	40.392	-113	353.291	353.291
01. Juli 2024	110.396	202.616	14.113	-113	327.013	327.013
Transaktionen mit Gesellschaftern	0	0	-6.623	0	-6.623	-6.623
Konzernjahresüberschuss	0	0	7.749	0	7.749	7.749
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	0	0	7.749	0	7.749	7.749
31. Dezember 2024	110.396	202.616	15.240	-113	328.139	328.139

**VERKÜRZTER KONZERNANHANG für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres
2024/2025 der Borussia Dortmund GmbH &
Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien,
Dortmund**

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA (fortan auch: Borussia Dortmund oder Konzern) hat ihren Firmensitz am Rheinlanddamm 207-209, 44137 Dortmund, Deutschland, und ist beim Amtsgericht Dortmund unter der Handelsregisternummer HRB 14217 eingetragen. Borussia Dortmund nimmt mit seiner Lizenzspielermannschaft am Spielbetrieb der Fußball-Bundesliga teil. Darüber hinaus betreibt Borussia Dortmund in Konzerngesellschaften den Handel mit Merchandisingartikeln, die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen inklusive der Bewirtschaftung während und außerhalb des Spielbetriebes sowie Internet- und Reisebürodienstleistungen und hält Anteile an einem medizinischen Rehabilitationszentrum.

Die Geschäftsführung und Vertretung der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA obliegt der persönlich haftenden Gesellschafterin, der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund. Diese GmbH wird wiederum durch die Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke (Vorsitzender), Thomas Treß, Carsten Cramer und Lars Ricken vertreten; ihr Alleingesellschafter ist der Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund.

Der Konzernzwischenabschluss wird in tausend Euro (TEUR) aufgestellt. Die in der Konzerngesamtergebnisrechnung gebildeten Zwischensummen für das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) und das Finanzergebnis dienen der detaillierten Darstellung.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 01. Juli bis zum 31. Dezember 2024 einschließlich der Vorjahresangaben wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 in verkürzter Form nach den Vorschriften für Zwischenberichterstattung der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board, London, sowie den Interpretationen des IFRS Interpretations Committee aufgestellt.

Die Erläuterungen im Anhang des Konzernabschlusses zum 30. Juni 2024 gelten – mit Ausnahme der im laufenden Geschäftsjahr erstmals angewendeten Rechnungslegungsvorschriften – insbesondere im Hinblick auf die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Gegenüber dem Konzernabschluss zum 30. Juni 2024 haben sich keine Änderungen des Konsolidierungskreises ergeben.

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE FINANZIELLE FORDERUNGEN

Die lang- und kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen finanziellen Forderungen sanken von TEUR 177.991 um TEUR 33.298 auf TEUR 144.692. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus dem Zugang von Transferforderungen in Höhe von TEUR 40.565, die im Rahmen abgeschlossener Transfergeschäfte entstanden waren, abzüglich vereinnahmter Transferforderungen in Höhe von TEUR 77.757 sowie Bewertungseffekten gemäß IFRS 9. Weiterhin sind die nicht transferbedingten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 2.198 gesunken.

AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die lang- und kurzfristigen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten stiegen zum Bilanzstichtag um TEUR 4.704 auf TEUR 14.750 (30. Juni 2024 TEUR 10.046). Der Anstieg begründet sich im Wesentlichen mit der Zunahme unterjährig abzugrenzender Personal- und Versicherungsleistungen.

ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTENE VERMÖGENSWERTE

Langfristige Vermögenswerte werden als „zur Veräußerung gehalten“ klassifiziert und zum „niedrigeren Wert aus Buchwert oder beizulegendem Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten bewertet“, wenn ihr Buchwert im Wesentlichen durch einen Verkauf statt durch fortgesetzte Nutzung Erlöst wird.

Aufgrund vertraglicher Vereinbarungen und der bestehenden Verhältnisse am Transfermarkt, die sich auf anstehende Abgänge von Transferrechten in einer der nächsten Wechselperioden beziehen, würden langfristige Immaterielle Vermögenswerte in die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte umgliedert werden. Die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte verzeichneten Abgänge im Zuge getätigter Transfergeschäfte in Höhe von TEUR 95 und Zugänge in Höhe von TEUR 13.342, sodass sich der Buchwert der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2024 auf TEUR 22.327 (30. Juni 2024 TEUR 9.080) beläuft.

KONZERNEIGENKAPITAL

Zum Bilanzstichtag wies Borussia Dortmund ein Konzerneigenkapital in Höhe von TEUR 328.139 (30. Juni 2024 TEUR 327.013) aus. Das gezeichnete Kapital betrug zum 31. Dezember 2024 im Vergleich zum 30. Juni 2024 unverändert TEUR 110.396 und ist eingeteilt in ebenso viele Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von EUR 1,00 je Aktie abzüglich des rechnerischen Wertes eigener Anteile in Höhe von TEUR 19.

Die Rücklagen betragen TEUR 217.856 (30. Juni 2024 TEUR 216.730).

Zur Entwicklung des Eigenkapitals verweisen wir auf die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung.

VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

Die lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und die Sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten sanken zum Bilanzstichtag von TEUR 195.069 um TEUR 9.164 auf TEUR 185.906. Diese Entwicklung ist insbesondere durch den Rückgang von noch nicht fälligen Lohn- und Umsatzsteuern sowie Personalverpflichtungen begründet. Gegenläufig entwickelten sich die Transferverbindlichkeiten, welche von TEUR 131.406 um TEUR 1.207 auf TEUR 132.613 angestiegen sind. Ursächlich dafür waren der Zugang neuer Transferverbindlichkeiten im Rahmen abgeschlossener Transfergeschäfte in Höhe von TEUR 139.826 und gegenläufige Tilgungszahlungen in Höhe von TEUR 141.965 sowie Bewertungseffekte gemäß IFRS 9.

UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse des ersten Halbjahres 2024/2025 sowie des Vorjahreszeitraums gemäß IFRS 15 stellen sich wie folgt dar:

in TEUR	H1 2024/2025	H1 2023/2024
Spielbetrieb	25.445	27.644
Werbung	72.951	70.535
TV-Vermarktung	98.240	109.267
Merchandising	23.122	26.393
Conference, Catering, Sonstige	24.763	22.673
	244.522	256.512

ERGEBNIS AUS TRANSFERGESCHÄFTEN

Das Ergebnis aus Transfergeschäften betrug TEUR 22.212 (Vorjahr TEUR 82.426) und verringerte sich somit um TEUR 60.214.

Hierin enthalten sind im Wesentlichen die Transferentgelte aus den Abgängen der Spieler Niclas Füllkrug zu West Ham United, Tom Rothe zum 1. FC Union Berlin, Paris Brunner zu AS Monaco und Ole Pohlmann zu Rio Ave FC sowie nachträgliche Transferentgelte abzüglich der Restbuchwerte und sonstigen Ausbuchungen sowie entstandener Verkaufskosten.

Der Vorjahreswert von TEUR 82.426 resultierte im Wesentlichen aus den Abgängen der Spieler Jude Bellingham zu Real Madrid und Thorgan Hazard zum RSC Anderlecht sowie aus nachträglichen Transferentgelten abzüglich der Restbuchwerte und sonstigen Ausbuchungen sowie entstandener Verkaufskosten.

in TEUR	H1 2024/2025	H1 2023/2024
Brutto-Transferentgelt	37.343	111.185
Transferkosten	-2.417	-12.863
Netto-Transferentgelt	34.926	98.322
Restbuchwerte und sonstige Ausbuchungen	-12.714	-15.896
Ergebnis aus Transfergeschäften	22.212	82.426

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Borussia Dortmund verfügt über vier berichtspflichtige Segmente, die den wesentlichen Teil des Gesamtkonzerns ausmachen. Es handelt sich zum einen um die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA, die sich mit dem Betrieb des Fußballsportes einschließlich des Profifußballs und der Nutzung der damit verbundenen Einnahmepotenziale wie Transfergeschäfte, Catering, TV-Vermarktung, Werbung und Spielbetrieb beschäftigt. Das zweite Segment umfasst das davon getrennte Merchandising-Geschäft, das von der rechtlich selbstständigen BVB Merchandising GmbH ausgeübt wird. Auch die 100%igen Konzerntöchter BVB Event & Catering GmbH sowie die besttravel dortmund GmbH werden als berichtspflichtige Segmente geführt. Die BVB Event & Catering GmbH ist zuständig für die Durchführung von Stadiontours, die Erbringung und Vermittlung von Personaldienstleistungen für Veranstaltungen sowie die Planung und Organisation, Bewirtschaftung, Ausrichtung und Durchführung von Veranstaltungen aller Art und von Catering für diese im eigenen Namen oder im Namen Dritter. Die besttravel dortmund GmbH ist zuständig für die Vermittlung von Flug-, Bahn- und Schiffsreisen sowie von Pauschalreisen. Außerdem werden Veranstaltungen wie Sportreisen, Tagungen und Incentivereisen organisiert und durchgeführt sowie Hotelübernachtungen und Mietwagen vermittelt. Die interne Berichterstattung erfolgt auf Basis der Rechnungslegungsvorschriften des deutschen Handelsrechts (HGB). Die Geschäftsführung überwacht anhand der Segmentumsätze und -ergebnisse den Beitrag der Segmente zum Unternehmenserfolg.

in TEUR	Borussia Dortmund KGaA		BVB Merchandising GmbH		BVB Event & Catering GmbH		besttravel dortmund GmbH		Andere Anpassungen		Konzern	
	H1	H1	H1	H1	H1	H1	H1	H1	H1	H1	H1	
	2024/2025	2023/2024	2024/2025	2023/2024	2024/2025	2023/2024	2024/2025	2023/2024	2024/2025	2023/2024	2024/2025	2023/2024
Gesamtumsatzerlöse	246.084	323.894	24.527	27.480	19.395	17.487	994	931	-46.479	-113.280	244.522	256.512
davon Umsatzerlöse Spielbetrieb	25.445	27.644	0	0	0	0	0	0	0	0	25.445	27.644
davon Umsatzerlöse Werbung	72.951	70.552	0	0	0	0	0	0	0	-16	72.951	70.535
davon Umsatzerlöse TV-Vermarktung	98.240	109.267	0	0	0	0	0	0	0	0	98.240	109.267
davon Umsatzerlöse Transfergeschäfte	39.134	107.481	0	0	0	0	0	0	-39.134	-107.481	0	0
davon Umsatzerlöse Merchandising	0	0	24.527	27.480	0	0	0	0	-1.405	-1.087	23.122	26.393
davon Umsatzerlöse Conference, Catering, Sonstige	10.313	8.951	0	0	19.395	17.487	994	931	-5.940	-4.695	24.763	22.673
Gesamtumsatzerlöse	246.084	323.894	24.527	27.480	19.395	17.487	994	931	-46.479	-113.280	244.522	256.512
davon externe Umsätze	244.673	322.668	23.122	26.393	11.781	11.316	369	253	-35.425	-104.119	244.522	256.512
davon interne Umsätze	1.410	1.226	1.405	1.087	7.614	6.171	625	678	-11.054	-9.162	0	0
Segmentergebnis vor Ertragsteuern*	-1.811	59.573	4.279	7.139	1.082	1.192	248	283	5.001	9.387	8.799	77.574

*Vor Ergebnisabführung/-übernahme.

Überleitung des zu berichtenden Segmentergebnisses

in TEUR	H1 2024/2025	H1 2023/2024
Gesamtsumme der Segmente	3.798	68.187
Andere Gewinne und Verluste	704	183
Ergebnisveränderungen Konzern	4.297	9.204
Konzernergebnis vor Steuern	8.799	77.574

Die Ergebnisveränderungen des Konzerns in der Überleitung beinhalten im Wesentlichen sowohl die Anpassungen der handelsrechtlichen Rechnungslegung an IFRS als auch die Eliminierung konzerninterner Sachverhalte.

Die in IFRS 8.34 genannte 10-Prozent-Grenze wurde im Segment „KGaA“ mit zwei Kunden in Gesamthöhe von TEUR 102.883 überschritten (Vorjahr zwei Kunden in Gesamthöhe von TEUR 107.939).

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Kapitalflussrechnung des Konzerns wurde gemäß IAS 7 (Statement of Cashflows) erstellt. Die in der Bilanz ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich auf TEUR 1.090, zum 30. Juni 2024 hatten TEUR 4.360 zu Buche gestanden. Zudem betragen die Finanzverbindlichkeiten zum 31. Dezember 2024 TEUR 71.811 (30. Juni 2024 TEUR 28.701), deren Veränderung im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen wird.

WESENTLICHE INVESTITIONEN

Für Investitionen im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres sind TEUR 121.100 (Vorjahr TEUR 102.119) abgeflossen. Davon betrafen TEUR 116.655 (Vorjahr TEUR 91.821) Investitionen in die Immateriellen Vermögenswerte, die vollständig auf das Spielervermögen entfielen. In demselben Zeitraum wurden Auszahlungen in Höhe von TEUR 4.355 für Investitionen in das Sachanlagevermögen getätigt.

ZEITWERTE VON FINANZINSTRUMENTEN NACH KLASSEN UND BEWERTUNGSKATEGORIEN

Die Ausrichtung der einzelnen Klassen und Bewertungskategorien des IFRS 9 auf die Bilanzposten nebst Angabe der Zeitwerte zum 31. Dezember 2024 ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Bewertungskategorien IFRS 9

in TEUR	Buchwert 31.12.2024	Zeitwert 31.12.2024	Buchwert 30.06.2024	Zeitwert 30.06.2024
AKTIVA				
Zu fortgeführten Anschaffungskosten				
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	183	183	165	165
Langfristige Forderungen aus LuL und sonstige Forderungen	11.304	11.304	10.695	10.695
Kurzfristige Forderungen aus LuL und sonstige Forderungen	106.891	106.891	88.492	88.492
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.090	1.090	4.360	4.360
Ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert				
Forderungen zum Factoring vorgesehen	26.497	26.497	78.803	78.803
	145.965	145.965	182.515	182.515

Bewertungskategorien IFRS 9

in TEUR	Buchwert 31.12.2024	Zeitwert 31.12.2024	Buchwert 30.06.2024	Zeitwert 30.06.2024
PASSIVA				
Zu fortgeführten Anschaffungskosten				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	24.775	24.775	26.077	26.077
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasing	9.580	n.a.	9.392	n.a.
Langfristige Verbindlichkeiten aus LuL	38.297	38.297	39.825	39.825
Langfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.480	3.480	3.619	3.619
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	47.036	47.036	2.624	2.624
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasing	2.636	n.a.	2.486	n.a.
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus LuL	111.929	111.929	106.390	106.390
Kurzfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	32.200	32.200	45.235	45.235
	269.933	257.717	235.649	223.771

Soweit Umgliederungen in andere Level der Bewertungshierarchie erforderlich sind, werden diese zum Ende des Geschäftsjahres, in dem das Ereignis eintritt, das die Umgliederung erforderlich macht, vorgenommen. Im aktuellen Geschäftsjahr lagen keine Umgliederungen vor. Der beizulegende Zeitwert der zum Factoring vorgesehenen Forderungen ist in Level 3 eingestuft; der beizulegende Zeitwert aller übrigen oben genannten Finanzinstrumente ist in Level 2 eingestuft.

Bei den kurzfristigen Forderungen und Schulden aus Lieferungen und Leistungen sowie den liquiden Mitteln entsprechen die Buchwerte aufgrund der kurzen Restlaufzeit näherungsweise dem beizulegenden Zeitwert.

in TEUR	
Buchwert der zum Factoring vorgesehenen Forderungen zum 01. Juli 2024	78.803
Zugang	10.793
Abgang	-66.934
Erfolgswirksam erfasste Gewinne/Verluste	3.835
Buchwert der zum Factoring vorgesehenen Forderungen zum 31. Dezember 2024	26.497

Bei der Bewertung der übrigen finanziellen Vermögenswerte und Schulden erfolgt die Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes mittels des Discounted-Cashflow-Bewertungsverfahrens. Als Zinssätze dienen die von der Deutschen Bundesbank zum Abschlussstichtag veröffentlichten „Renditen der börsennotierten Bundeswertpapiere“ zuzüglich eines Risikozuschlages.

Dem Bewertungsmodell werden dabei die zum Bilanzstichtag gültigen laufzeitkongruenten Zinssätze zugrunde gelegt.

DIVIDENDE

Die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft hat am 25. November 2024 Folgendes beschlossen:

Der im Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2023/2024 ausgewiesene Bilanzgewinn in Höhe von EUR 37.857.162,45 wurde wie folgt verwendet:

- Ein Teilbetrag in Höhe von EUR 6.622.639,20 wurde zur Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,06 je dividendenberechtigten Stückaktie an die Kommanditaktionäre verwendet.
- Der verbleibende Teilbetrag in Höhe von EUR 31.234.523,25 wurde in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

Die Dividende wurde ab dem 28. November 2024 ausgezahlt.

GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN

Persönlich haftende Gesellschafterin der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA ist die Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH. Der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH obliegt die Geschäftsführung und Vertretung der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA. Somit steht dem BV. Borussia 09 e.V. Dortmund als alleinigem Gesellschafter der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH die Personalkompetenz zu. Sowohl die Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH als auch der BV. Borussia 09 e.V. Dortmund sowie alle mit diesen verbundenen Gesellschaften gelten daher als nahestehende sonstige Personen i. S. d. IAS 24.

Related Party Disclosures

in TEUR	H1 2024/2025	H1 2023/2024
Geschäftsvorfälle mit dem BV. Borussia 09 e.V. Dortmund		
Ertrag aus Vermietung	136	135
Ertrag aus sonstigen Leistungen	107	118
Ertrag aus Ticketverkäufen	27	27
Geschäftsvorfälle mit der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH		
Aufwand aus Kostenumlage	3.262	2.536
davon aus kurzfristig fälligen Geschäftsführervergütungen	3.059	2.348
Geschäftsvorfälle mit der Orthomed GmbH		
Aufwand aus sonstigen Leistungen	222	183

in TEUR	31.12.2024	30.06.2024
Sonstige kurz- und langfristige Vermögenswerte		
Verrechnungskonto BV. Borussia 09 e.V. Dortmund	80	96
Sonstige kurz- und langfristige Verbindlichkeiten		
Verrechnungskonto Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH	5.433	8.506

Darüber hinaus wurden mit Mitgliedern des Aufsichtsrats der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA sowie der Geschäftsführung und des Beirats der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH Geschäftsvorfälle (Merchandising, Tickets, Sponsoring, Veranstaltungen, Reiseleistungen, sonstige Dienstleistungen) in Höhe von TEUR 160 (Vorjahr TEUR 157) getätigt, die zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen wurden.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Zum 31. Dezember 2024 wurden folgende finanzielle Verpflichtungen ausgewiesen:

31.12.2024 in TEUR	Gesamt	Fällig nach		
		bis zu 1 Jahr	1-5 Jahren	mehr als 5 Jahren
Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease)	2.281	1.097	1.184	0
Vermarktungsentgelte	51.220	7.880	39.400	3.940
Sonstige Verpflichtungen	12.158	2.060	7.668	2.430
	65.659	11.037	48.252	6.370
Bestellobligo	0	0	0	0

Im Geschäftsjahr 2024/2025 wurden bis zum 31. Dezember 2024 für Leasingverhältnisse im Sinne des IFRS 16.6 TEUR 690 als Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease) im Aufwand erfasst.

31.12.2023 in TEUR	Gesamt	Fällig nach		
		bis zu 1 Jahr	1-5 Jahren	mehr als 5 Jahren
Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease)	2.010	634	1.372	4
Vermarktungsentgelte	75.988	7.303	49.835	18.850
Sonstige Verpflichtungen	12.181	1.841	8.066	2.274
	90.179	9.778	59.273	21.128
Bestellobligo	0	0	0	0

Im Vorjahreszeitraum wurden für Leasingverhältnisse im Sinne des IFRS 16.6 TEUR 686 als Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease) im Aufwand erfasst. Die Mindestleasingzahlungen aus Operating-Lease-Verhältnissen betreffen im Wesentlichen Leasingverhältnisse für Büroräume sowie diverse Pkws.

Zum 31. Dezember 2024 bestand – wie auch zum 31. Dezember 2023 – kein Bestellobligo.

Darüber hinaus bestanden zum 31. Dezember 2024 variable Zahlungsverpflichtungen aus bestehenden Verträgen mit aufschiebenden Bedingungen in einem Gesamtwert von TEUR 45.777 (Vorjahr TEUR 40.086), davon mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr TEUR 7.260 (Vorjahr TEUR 12.082).

MITARBEITERZAHLEN

Borussia Dortmund beschäftigte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 auf Konzernebene durchschnittlich 1.044 Mitarbeiter, davon 24 Auszubildende, 223 Angestellte im Bereich Sport sowie 797 Verwaltungsangestellte (Vorjahreshalbjahr: 998 Mitarbeiter, davon 22 Auszubildende, 228 Angestellte im Bereich Sport sowie 748 Verwaltungsangestellte).

AUFSICHTSRAT

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates zum 31. Dezember 2024 ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Aufsichtsrat der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

Christian Kullmann	Ulrich Leitermann	Bernd Geske	Judith Dommermuth	Dr. Reinhold Lunow	Silke Seidel	Bodo Löttgen	Prof. Dr. Bernhard Pellens	Matthias Bäumer	Christian Schmid	Michael Zorc
Vorsitzender des Aufsichtsrates (ausgeschieden am 25.11.2024)	Stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates				ab 25.11.2024 Vorsitzende des Aufsichtsrates	ausgeschieden am 25.11.2024			ab 25.11.2024 Mitglied des Aufsichtsrates	ab 25.11.2024 Mitglied des Aufsichtsrates

Ausgeübte Tätigkeiten (Stand: 31.12.2024)

Vorsitzender des Vorstandes der Evonik Industries AG, Essen	Vorsitzender der Vorstände der Konzernobergesellschaften der SIGNAL IDUNA Gruppe (SIGNAL IDUNA Krankenversicherung a.G. in Dortmund; SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G. in Hamburg; SIGNAL IDUNA Unfallversicherung a.G. in Dortmund) sowie der SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG in Dortmund und der SIGNAL IDUNA Holding AG in Dortmund	Geschäftsführender Gesellschafter der Bernd Geske Lean Communication, Meerbusch	Geschäftsführende Gesellschafterin der JUVIA Verwaltungs GmbH, Köln	Ärztlicher Leiter der Praxisklinik Bornheim, Bornheim	Leitende Angestellte der Dortmunder Stadtwerke AG sowie Geschäftsführer in der Hohenbuschei Beteiligungsgesellschaft mbH, der Westfalentor 1 GmbH und der Dortmund Logistik GmbH, alle in Dortmund	Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen, Kriminalhauptkommissar a.D., Diplom-Verwaltungswirt (FH)	Professor für Internationale Unternehmensrechnung an der Ruhr-Universität Bochum sowie wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Unternehmensführung (ifu) der Ruhr-Universität Bochum und Honorarprofessor an der Tongji-Universität Shanghai / China	ab 01.01.2024: Vice President BU Teamsport der PUMA SE, Herzogenaurach (vormals: Manager des Geschäftsbereichs Teamsport der PUMA SE, Herzogenaurach)	Group General Counsel der Evonik Industries AG, Essen	Privater und Geschäftsführer der MJZ Holding GmbH, Dortmund
---	---	---	---	---	--	---	--	---	---	---

Weitere Funktionen in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten sowie in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen (Stand: 31.12.2024)

Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Dortmunder Volksbank eG, Dortmund	Mitglied und Vorsitzender des Beirats der Borussia Dortmund Geschäfts-führungs-GmbH, Dortmund	Mitglied des Beirats der Borussia Dortmund Geschäfts-führungs GmbH, Dortmund	Mitglied des Aufsichtsrates des LVM Landwirtschaftlicher Versicherungsverein Münster a. G. in Münster (nicht börsennotiert)	Mitglied des Aufsichtsrates der Evonik Operations GmbH, Essen (nicht börsennotiert)	Mitglied des Aufsichtsrates der adesso SE, Dortmund
Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Sana Kliniken AG, Ismaning			Mitglied der LVM Krankenversicherung-AG in Münster (nicht börsennotiert)		

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Transfergeschäfte

Borussia Dortmund und der spanische Erstligist CD Leganes haben die Leihe von Stürmer Sébastien Haller einvernehmlich und vorzeitig beendet. Für die zweite Saisonhälfte 2024/2025 ist Sébastien Haller nun an den niederländischen Erstligisten FC Utrecht ausgeliehen.

Offensivspieler Donyell Malen hat Borussia Dortmund verlassen und wechselte zur zweiten Hälfte der Saison 2024/2025 zum englischen Erstligisten Aston Villa.

Spielbetrieb

Nach 21 Spieltagen steht Borussia Dortmund mit 29 Punkten auf dem 11. Tabellenplatz der Fußball-Bundesliga.

Im K.-o.-Runden-Play-Off-Hinspiel der UEFA Champions League in Lissabon erzielte Borussia Dortmund einen 3:0-Auswärtssieg über Sporting Lissabon.

Kadergeschehen

Borussia Dortmund hat Nachwuchsspieler Filippo Mane mit einem Profivertrag ausgestattet. Der italienische U20-Nationalspieler unterzeichnete einen bis zum 30. Juni 2028 gültigen Vertrag.

Borussia Dortmund hat Mittelfeldspieler Salih Özcan vorzeitig vom VfL Wolfsburg zurückgeholt und reagierte damit auf die Verletzung von Felix Nmecha. Der türkische Nationalspieler war im vergangenen Sommertransferfenster auf Leihbasis zum VfL Wolfsburg gewechselt.

Der Linksverteidiger und schwedische Nationalspieler Daniel Svensson vom dänischen Erstligisten FC Nordsjaelland schließt sich leihweise bis zum Ende der Saison 2024/2025 Borussia Dortmund an. Zudem besitzt Borussia Dortmund eine Option, den Spieler über den Sommer 2025 hinaus an sich binden zu können.

Darüber hinaus hat Borussia Dortmund für die Rückrunde der Saison 2024/2025 Mittelfeldspieler Carney Chukwuemeka vom FC Chelsea ausgeliehen. Auch hier besitzt Borussia Dortmund eine Option, den Spieler gegebenenfalls über das Leihende hinaus fest an sich zu binden.

Des Weiteren hat Borussia Dortmund Torhüter Diant Ramaj von Ajax Amsterdam verpflichtet (Vertrag bis zum 30. Juni 2029). Um ihm Spielpraxis zu ermöglichen, wurde er zunächst befristet bis zum Saisonende an den dänischen Erstligisten FC Kopenhagen ausgeliehen.

Sonstiges

Borussia Dortmund hat den Vertrag mit Sportdirektor Sebastian Kehl vorzeitig bis zum 30. Juni 2027 verlängert.

Borussia Dortmund hat den damaligen Cheftrainer Nuri Sahin am 22. Januar 2025 mit sofortiger Wirkung freigestellt. U19-Trainer Mike Tullberg hat die Lizenzmannschaft interimswise für drei Spiele betreut. Als langfristigen Trainer hat Borussia Dortmund Niko Kovac verpflichtet, der einen Vertrag bis zum 30. Juni 2026 unterschrieben hat.

Borussia Dortmund hat seinen Technischen Direktor Sven Mislintat am 06. Februar 2025 mit sofortiger Wirkung freigestellt.

Dortmund, den 14. Februar 2025

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien

Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der
Geschäftsführung



Thomas Treß
Geschäftsführer



Carsten Cramer
Geschäftsführer



Lars Ricken
Geschäftsführer

BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

An die Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus der Bilanz, der Gesamtergebnisrechnung, der Kapitalflussrechnung, der Eigenkapitalveränderungsrechnung und ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund, für den Zeitraum vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2024, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen IFRS® Accounting Standards (im Folgenden „IFRS Accounting Standards“) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach haben wir die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS Accounting Standards für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft sowie auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund, in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS Accounting Standards für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Düsseldorf, den 14. Februar 2025

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

André Bedenbecker
Wirtschaftsprüfer

Christian Renzelmann
Wirtschaftsprüfer

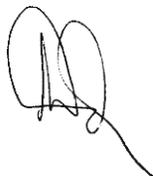
VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Dortmund, den 14. Februar 2025

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien

Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der
Geschäftsführung



Thomas Treß
Geschäftsführer



Carsten Cramer
Geschäftsführer



Lars Ricken
Geschäftsführer

FINANZKALENDER

14. Februar 2025

Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts – H1 Geschäftsjahr 2024/2025

15. Mai 2025

Veröffentlichung der Quartalsmitteilung – Q3 Geschäftsjahr 2024/2025

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: <http://www.bvb.de/aktie>

IMPRESSUM

Herausgeber:

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA

Rheinlanddamm 207-209

44137 Dortmund

E-Mail:

aktie@borussia-dortmund.de

Internet:

<http://www.bvb.de/aktie>

Verantwortlich:

Mark Stahlschmidt

Titelfoto:

Alexandre Simoes

